

WN  
30.12.10

# „Wir sind nicht unzufrieden“

## Doppeldecker soll ab April wieder fahren



Nach der Taufe im November fuhr der Doppeldecker während der Adventszeit durch Münster. Foto: Matthias Ahlke

Von Dirk Anger

**MÜNSTER.** Der rote Doppeldecker ist vorerst wieder aus dem Stadtbild verschwunden. Ab April will das Dülmener Unternehmen „Touristik City Tours“ aber erneut Touristen durch Münster kutschieren. In der Adventszeit lief der Premieren-Betrieb des „Münster-Busses“ auf teils schneebedeckten Straßen. Nur an zwei Tagen habe man wegen des Wetters den Betrieb einstellen müssen, hieß es.

Gut gefüllt haben Beobachter den Bus allerdings nur ganz selten gesehen. Gleichwohl: „Wir sind nicht unzufrieden“, entgegnet Jan Dirk Püttmann nach den ersten Wochen. „Klar hatten wir schwache Tage“, bilanziert er die Adventszeit. Es sei jedoch zu berücksichtigen, dass man keinen Werbevorlauf gehabt habe. Außerdem kämen die Besucher

in der Weihnachtszeit primär zum Einkaufen und zum Weihnachtsmarktbesuch in die Stadt.

Will heißen: Die Dülmener setzen mit ihrem neuen touristischen Angebot in Münster insbesondere auf die Mehrtagestouristen. Zuletzt, so Püttmann, habe schon eine steigende Zahl an Hotelgästen das Angebot gebucht. Auch die Nachfrage für das kommende Jahr sei gut.

Größte Investition vor dem Start im April ist laut Püttmann der Einbau einer Mehrsprachenanlage mit Kopfhörern. Die soll den Fahrgästen künftig die Stadtgeschichte in unterschiedlichen Sprachen nahebringen. Auch eine Kaffeetheke will man mit Blick auf die Charterfahrten einbauen.

Möglicherweise werde auch noch ein bisschen am Routenverlauf durch die Stadt gefeilt, ließ Püttmann wissen.